



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
Frau Elke-Maria Hardieck

Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales,
Finanzen und Rechnungsprüfung
Frau Helga Lange

An den Landrat des Kreises Gütersloh
Herrn Sven-Georg Adenauer

Kreishaus

- per E-Mail -

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@bitel.net
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:
Ravensberger Str. 56
33824 Werther

25.01.2023

Antrag zum Haushalt 2023 zur Einstellung von Finanzmitteln für die Erstellung eines Energiekonzeptes für das Böckstiegemuseum zu den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 02.02.2023, des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales, Finanzen und Rechnungsprüfung am 22.02.2023, des Kreisausschusses am 27.02.2023 und des Kreistags am 06.03.2023

Sehr geehrte Frau Hardieck,
sehr geehrte Frau Lange,
sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

Die SPD-Kreistagsfraktion stellt zu den o.g. Sitzungen den Antrag:

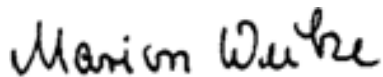
1. Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah, im Benehmen mit der Böckstiegelstiftung, ein überarbeitetes Energiekonzept für das Böckstiegemuseum (Alt- und Neubau) erstellen zu lassen.
2. Ein Gutachten bzw. eine Machbarkeitsstudie wird in Auftrag gegeben.
3. Für diesen Zweck wird der Betrag von 15.000 € in den Haushalt 2023 eingestellt.
4. Fördermöglichkeiten werden geprüft und gegebenenfalls beantragt.

Begründung:

In der Sitzung des Bildungsausschusses am 10.11.2022 wurde von der Geschäftsführerin der Böckstiegelstiftung, Frau Keßeler, berichtet, dass die Energiekostensteigerung für den Betrieb des Böckstieglmuseums erheblich seien. Daraufhin beschloss der Kreistag am 28.11.2022 den bisherigen Kreiszuschuss um bis zu 50.000 Euro zu erhöhen.

Die SPD-Fraktion im Kreistag Gütersloh ist daher der Auffassung, dass die Energiekosten für den Betrieb des Museums gesenkt werden müssen. Zu diesem Zweck soll ein Energiegutachten eingeholt werden. Es soll Möglichkeiten der Kostendämpfung bzw. Energieeinsparung aufzeigen und prüfen, ob die Energieerzeugung vor Ort oder ortsnahe mit Photovoltaikanlagen mittel- oder langfristig wirtschaftlich ist. Zu prüfen ist z.B., ob eine aufgeständerte Photovoltaikanlage auf dem Besucherparkplatz des Museums eine Option ist oder ob an einer anderen Stelle sinnvoll PV-Anlagen zum Einsatz kommen können.

Für die SPD-Fraktion



Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion



Mitglied des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport